

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Band: 67 (1962-1963)
Heft: 2

Artikel: Weihnacht
Autor: Vogel, E.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-317093>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Isch das do, öppe, s Jesuschind?
Es lachet und es luegt so lind. (In Zwiespalt, zögernd.)
I ha no keis so — härzigs gseh.
Und glich, mer settes mit is neh!

Knecht: So ischs, mer settes mit is neh
Und settes im Herodes geh.

Maria: O bhüet is Gott! Es cha nid si.
Das Chindli, wehrlos, arm und chli?

Musik: unschlüssig, wild — dann mild

Knechte: Hm, lömers halt am Änd lo si
Und säge, s seig nid zfinde gsi.
Es lachet gar so lieb und süeß,
Wett nid, daß s wägmer stärke müeß.
So loset, Ma, und loset, Frau:
Mer zeigen euch der Wäg genau,
Der Wäg goht do dur Stei und Sand —
Dört hinde lit Ägypteland!
Doch sägets niene, sägets nie,
Das mer euch dewäg händ lo zieh . . .
Das Chind, es het es Lächle gha,
I danke miner Läbtig dra.

Weitere Exemplare der vorliegenden Nummer können zu 50 Rp. an Abonnentinnen abgegeben werden. Auch von der letztjährigen Novemberrnummer mit den Weihnachtsspielen «Am Himmel stoht e neie Stärn» und «Die heilige Nacht» stehen noch eine Anzahl Hefte zur Verfügung (Preis ebenfalls 50 Rp.).

Weihnacht

X 62⁽²⁾ in *

1. Kommt, laßt uns laufen,
kommt, laßt uns springen,
Laßt eure Schalmeien
und Flöten erklingen!
2. Wir wollen das Christkind
preisen und ehren. —
Den Weg zu dem Kripplein
wird niemand uns wehren.

3. Kommt, laßt uns eilen
zu Bethlehems Stall!
Wir loben das Christkind
mit freudigem Schall.
4. Wir spielen, wir singen — —
— — spiel, singe auch du,
Ganz sicher, das Christkind,
es höret uns zu.

E. Vogel